



Sammlung Theaterzettel

Der Talisman

Bülow, Werner von

1922-12-23

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

119. Vorstellung 1922/23

Samstag, den 23. Dezember 1922

21. Vorstellung in Miete B

(F. V. B. L. 5261—5300 u. M. 5601—5710)

(B. V. B. Nr. 3361—3560)

DER TALISMAN

Posse mit Gesang in 3 Aufzügen (6 Bilder) von Johann Nestroy

Musik von Adolf Müller

In Szene gesetzt von Eugen Feiber

Musikalische Leitung: Werner von Bülow

PERSONEN:

Titus Feuerfuchs, ein stellenloser Barbiergeselle	Anton Gaugl
Frau von Cypressenburg, Witwe	Lene Blankenfeld
Emma, ihre Tochter	Ilse Lahn
Constantia, ihre Kammerfrau, ebenfalls Witwe	Helene Leydenius
Flora Baumscheer, Gärtnerin, ebenfalls Witwe	im Dienste der Frau von Cypressenburg
Plutzerkern, Gartengehilfe	Elise de Lank
Monsieur Marquis, Friseur	Ernst Städele
Spond, ein Bierbrauer	H. Herbert Michels
Christoph	Karl Neumann-Hodik
Hans	Josef Viktor
Seppel	Karl Stamm
Hauerl	Emil Brand
Sophiel	Christine Zisch
Ein Gartenknecht	Vera Bär
Georg	Adolf Karlinger
Konrad	Fritz Linn
Herr von Platt	Paul Bieda
Notarius Falk	Josef Renkert
Salome Pockerl, Gänsehirtin	Kurt Reiss
	Grete Bäck

Bauernburschen und Mädchen, Gartenknechte, Gäste.

Die Handlung spielt auf dem Gute der Frau von Cypressenburg, nahe bei einer grossen Stadt.

Die vorkommenden Tänze sind von Reinhold Kreideweiss eingerichtet.

Im 6. Bild Einlage: Alt-Wiener-Walzer von Josef Lanner, ausgeführt von Reinhold Kreideweiss, Liesel Gerlach und den Damen des Balletts.

Spielwart: Paul Bieda

Größere Pause nach dem 2. Aufzuge (4. Bild).

Krank: Grete Hofen — Vertragsbeauftragter: Max Lipmann

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende gegen 10 Uhr

Kleine Preise

Das neueste Heft der *Rheinischen Thalia* (Wochenschrift des Mannheimer Nationaltheaters) gelangt vor und in dem Theater zum Preise von 35 Mk zum Verkauf.

Verlegte Druck- und Verlags-Anstalten G. m. b. H. Mannheim P. 7, 4